

Zschorna Deichinstandsetzung Geißlitz



Das Projekt

Laut abgeschlossener Deichzustandsanalysen besteht an der Geißlitz auf der gesamten Länge des Abschnitts GER 2 Sanierungsbedarf. Die Deiche der Geißlitz wurden durch das Hochwasser Ende September 2010 weiter geschwächt und örtlich beschädigt. Zur Sicherung der Deiche ist geplant, Spundwände mit einer Bohlenlänge von 4,90 m bis 7,20 m als statisch wirksame Innendichtung längs zur Gewässerstrecke in den Deichkörper einzubringen.

Zum Leistungsumfang zählen:

- Baumfällungs- und Rodungsarbeiten innerhalb des Baufeldes,
- Einrichten einer Baustraße, teilweise im Bereich des Deichfußes und auf der Deichkrone, welche später als Deichverteidigungsweg dienen soll,
- Einbringen einer Spundwand auf einer Länge von ca. 980 m, einschließlich Lückenschluss zwischen BA 1.1 und der Notsicherung,
- Ersatzneubau des Siels „Großer Teich“ DN 800, einschließlich Spindelschieber und Rückschlagklappe,
- Sedimentberäumung im Vorland und an der Uferlinie,
- Landschaftspflegerische Arbeiten.

Eckdaten

Bauzeit: 01/2017 - 11/2017
Auftragssumme (netto): 997.000 EUR

Auftraggeber

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates
Sachsen
Am Viertelacker 14
01269 Dresden
Tel.: +49 351 40288 0
betrieb.oe@ltv.sachsen.de

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Erfurt
Alfred-Ley-Straße 3
99310 Arnstadt
Tel.: +49 3628 61 21 40
erfurt.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Spundwandarbeiten

| | |
|---------------------|-----------------|
| 982 m | Spundwandlänge |
| 5200 m ² | Spundwandfläche |
| 4.90 m | Spundwandtiefe |
| - | |
| 7.20 | |